



Unterrichtseinheit „Der Erste Weltkrieg: Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. U3-Urteilskompetenz:
Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen.
2. A2-Analysekompetenz:
Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
3. U4-Urteilskompetenz
Die Lernenden können historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z.B. Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel, Reform und Revolution) beurteilen
4. W2-Wahrnehmungskompetenz:
Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen.
5. A6-Analyskompetenz: in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit

Basisnarrative:

Epochenbezug Neuzeit

Kolonialismus / Imperialismus, Nationalstaaten / **1. Weltkrieg**

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Herrschaft

Wirtschaft

Alltagskulturen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

1. U3...mithilfe von Quellen und Darstellungstexten zwischen Anlass, Ursache und Folgen des I. WK unterscheiden und darauf aufbauend Zusammenhänge darstellen.

Inhaltliche Konkretisierung:

(thematische Schwerpunkte)

- Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa?

Vereinbarungen für die

Gestaltung von Lernwegen:

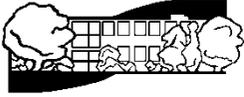
Methodentraining:

- Feldpostbriefe auswerten

2. A2... die Aussagen von Darstellungen und Quellen zum I. WK strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben
3. U4... verschiedene Phasen (vor allem im Vorfeld) des I. WK voneinander unterscheiden und sie in Hinblick auf ihre Bedeutung beurteilen.
4. W2... Fragen in Bezug auf Handlungsmotive und Ziele der beteiligten Personengruppen formulieren.
5. A6... können in historischen Quellen zwischen Sachaussagen und subjektiver Wahrnehmung unterscheiden

- Die Julikrise – wie ein „Weltbrand“ entsteht
- Jubel, Kriegsziele und Massentod / Alltag an der Front
- Wer trägt die Verantwortung für den Ausbruch des Krieges?
- Vertrag von Versailles – ein gerechter Friede?

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Unterrichtseinheit „Die Weimarer Republik“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. U5-Urteilskompetenz:

Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.

2. A1-Analysekompetenz:

Die Lernenden können Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden.

3. A2-Analysekompetenz:

Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).

4. U3-Urteilskompetenz:

Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen.

5. W2-Wahrnehmungskompetenz:

Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen.

6. O3-Orientierungskompetenz:

Die Lernenden können eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen.

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit

Basisnarrative:

Epochenbezug Neueste Zeit

Versuche der Friedenssicherung und Neuordnung nach 1918

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Herrschaft

Wirtschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen:**Unsere Lernenden können ...**

1. U5 ... die Handlungen der Akteure während der Revolution in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
2. A1 ... politische Plakate analysieren
3. A2 ... die Aussage von Auszügen aus den Programmen der Parteien und nationalen Bewegung strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben.
4. U3 ... mithilfe von Quellen und Darstellungstexten zwischen Anlass, Ursachen und Folgen des Niedergangs der Demokratie unterscheiden
5. W2 ... am Beispiel des Endes der Republik Handlungsmotive und Ziele der beteiligten Personengruppen formulieren.

Inhaltliche Konkretisierung:

(thematische Schwerpunkte)

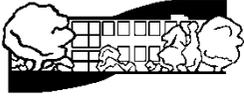
- Revolution in Deutschland- ein neuer Anfang?
- Eine stabile politische Ordnung?
- Die junge Republik unter Druck- das Krisenjahr 1923
- Deutschlands Rückkehr in die Völkerfamilie
- Moderne Zeiten? Alltag in der Weimarer Republik
- Die Zerstörung der Demokratie

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Methodentraining:

- Politische Plakate analysieren

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Unterrichtseinheit „Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. A6 – Analysekompetenz
Die Lernenden können in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden
2. W2 – Wahrnehmungskompetenz:
Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit aus der Vergangenheit stellen.
3. U 3 – Urteilskompetenz:
Die Lernenden können die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge erstellen.
4. U5 – Urteilskompetenz:
Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
5. O1 – Orientierungskompetenz:
Die Lernenden können ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten.

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

1. A6 ... anhand von Quellen zur nationalsozialistischen Ideologie und zum Führerkult ideologiekritische Analysetechniken einüben.

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit
Zeiterfahrung

Basisnarrative:

Epochenbezug Neueste Zeit
Totalitäre Systeme / Nationalsozialismus
Shoa

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Wirtschaft
Alltagskulturen

Inhaltliche Konkretisierung:

(thematische Schwerpunkte)

- Die Demokratie wird abgeschafft

Vereinbarungen für die

Gestaltung von Lernwegen:

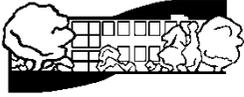
Methodentraining:

- Fotos als Propagandamittel erkennen

2. W2 ... können selbst zum Themenbereich *Shoa* und *Euthanasie* zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Opfer, Täter und Mitläufer formulieren.
3. U3 ... Anlässe, Ursachen und Folgen des Agierens der Kriegsparteien im Zweiten Weltkrieg unterscheiden mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen.
4. U5 ... die Aussage von Statistiken zur nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik strukturiert und in eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
5. O1 ... am Beispiel des nationalsozialistischen Euthanasie-Programms ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten...

- Demokratien und Diktaturen in Europa (fak.)
- Die Ideologie des Nationalsozialismus
- Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus
- Diffamierung, Ausgrenzung, Pogrom
- Aggressive Außenpolitik – der Weg in den Krieg
- Der Zweite Weltkrieg bis 1943
- Shoa- der Völkermord an den Juden
- Euthanasie – ein „schöner Tod“?
- Widerstand
- Kriegswende und Kriegsende

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Unterrichtseinheit „Die Welt nach 1945“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. A1-Analysekompetenz
Die Lernenden können Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden.
2. U7 – Urteilskompetenz
Die Lernenden können mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen.
3. U5 – Urteilskompetenz
Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
4. W1 – Wahrnehmungskompetenz
Die Lernenden können eine sachgerechte Vermutung auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie aus geschichtskulturellen Darstellungen formulieren.
5. O3 – Orientierungskompetenz
Die Lernenden können an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern.

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit

Basisnarrative:

Epochenbezug Neueste Zeit

Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989 (national und **international**)

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Herrschaft

Alltagskulturen

Wirtschaft

Inhaltliche Konkretisierung:

(thematische Schwerpunkte)

- Aus Verbündeten werden Gegner

Vereinbarungen für die

Gestaltung von Lernwegen:

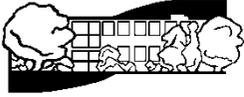
Methodentraining:

- Karikaturen analysieren

1. A1 ... Strategien der Erschließung von Karikaturen am Beispiel von Karikaturen zum Ausbruch des Kalten Krieges (Schuldzuweisungen) anwenden.
2. U7 ... mit Hilfe von Sachaussagen über das Ende des Kalten Krieges selbstständig begründete Sachurteile fällen.
3. U5 ... Motive und Begründungen der Akteure in der Kuba-Krise in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
4. W1 ... anhand von Karikaturen erste sachgerechte Hypothesen über Ursachen des kalten Krieges formulieren.
5. O3 ... am Beispiel des europäischen Einigungsprozesses die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern.

- Durch die Welt geht ein Riss
- „Gleichgewicht des Schreckens“
- Brennpunkte der Weltgeschichte
- Zwischen Tauwetter und Nachrüstung
- Der Kalte Krieg geht zu Ende
- Die UNO – ein Parlament der Völker? (fak.)
- Die Welt nach dem Kalten Krieg (fak.)
- Der Nahostkonflikt (fak.)
- Wächst Europa zusammen?

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Unterrichtseinheit „Deutschland nach 1945“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

1. A2-Analysekompetenz:
Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
2. A2-Analysekompetenz:
Die Lernenden können den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren).
3. U5 – Urteilskompetenz
Die Lernenden können Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
4. A5-Analysekompetenz
Die Lernenden können Veränderungen anhand von Zeugnissen aus der der Vergangenheit und Gegenwart beschreiben
5. A1-Analysekompetenz
Die Lernenden können Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden.
6. W2-Wahrnehmungskompetenz:
Die Lernenden können selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen.

Überfachliche Kompetenzen

Lernkompetenz: Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz: Lese- und Schreibkompetenz

Basiskonzept:

Kontinuität und Veränderung in der Zeit

Basisnarrative:

Epochenbezug Neueste Zeit

Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989 (**national** und international)

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

Wirtschaft

Herrschaft

Alltagskulturen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:**Unsere Lernenden können ...**

1. A2...Aussagen von Karikaturen strukturiert wiedergeben
2. A2...anhand von Statistiken den Verlauf des Wirtschaftswunders beschreiben
3. U5... Motive und Begründungen der Akteure der deutschen Außenpolitik in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.
4. A5... gesellschaftliche Veränderungen anhand von Quellen und Darstellungen beschreiben
5. A1...Strategien der Erschließung von Verfassungen am Beispiel der Verfassung BRD/DDR anwenden
6. W2...zielgerichtet und problemerschließend Fragen an den Arbeits- und Lebensalltag der Menschen zur Zeit der deutschen Teilung stellen.

Inhaltliche Konkretisierung:

(thematische Schwerpunkte)

- Leben und Überleben nach dem Krieg
- Was soll aus Deutschland werden?
- Der politische Neubeginn
- Die doppelte Staatsgründung
- Herrschaft im geteilten Deutschland
- Die Außenpolitik der beiden deutschen Staaten
- Grenze und Grenzerfahrung
- Soziale Marktwirtschaft im Westen und sozialistische Planwirtschaft im Osten
- Die friedliche Revolution in der DDR

Vereinbarungen für die**Gestaltung von Lernwegen:**

Methodentraining:

Werbung als historische Quelle untersuchen (fak.)

Individuelle Unterrichtsgestaltung